

DIE REFERENT:INNEN



Prof. Dr.
Petra Grimm



M. A.
Susanne Kuhnert



Prof. Dr.
Michael Müller

Prof. Dr. Petra Grimm

seit 1998 Professorin für Medienforschung und Kommunikationswissenschaft an der Hochschule der Medien Stuttgart (HdM), Leiterin des dortigen Instituts für Digitale Ethik (IDE), zudem Ethikbeauftragte der HdM. Etliche Forschungsprojekte mit den Schwerpunkten „Digitalisierung der Gesellschaft“, „Ethik der KI und Robotik“, „Narrative Ethik“, „Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen“. (Mit-)Herausgeberin der Schriftenreihen „Medienethik“ und „Daten, Recht und Digitale Ethik“. Zahlreiche Publikationen, Vorträge und Workshops. Mitglied im BaWü-Center of Applied Research (BW-CAR) sowie in der Deutschen Gesellschaft für Publizistik (Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik).

Susanne Kuhnert M. A.

seit 2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Digitale Ethik, von 2018 bis 2021 zudem Lehrbeauftragte am Hasso-Plattner-Institut der Universität Potsdam. Forschungsprojekte „KoFFI“, „SmartIdentifikation“, „KARLI“, „ELSI SAT Health & Care“ und „GEISST“ (gefördert vom BMBF), „DigitalDialog 21“ (MWK), „SHUFFLE“ (Stiftung Innovation Hochschullehre). Konzeption und Umsetzung der Podcast-Reihe „Digital & Glücklich“, des Online-Datenschutz-Tools „Privat-o-Mat“ und des E-Books „Märchen und Erzählungen der Digitalen Ethik“.

Prof. Dr. Michael Müller

seit 2010 Professor für Medienanalyse und Medienkonzeption an der HdM, ferner Leiter des dort ansässigen Instituts für Angewandte Narrationsforschung (IANA). Zuvor u. a. Kulturmanager bei der Siemens AG, Redakteur bei ProSieben sowie Autor namhafter Unternehmensmedien. Seit über 25 Jahren Kommunikationsberater von Organisationen (insbesondere bzgl. Veränderungsprozessen, Markenführung und Kulturentwicklung) – v. a. auf Basis narrativer Ansätze. Einer der führenden Storytelling-Experten im deutschsprachigen Raum, dabei (Mit-)Begründer der Storytelling-Methode. Zahlreiche Fortbildungen, Workshops und Seminare – etwa zu den Themen „Professionelles Storytelling im Unternehmen“ und „Narrative Organisationsberatung“.

ERFAHREN SIE, WIE SIE EINE DIGITALETHISCHE STRATEGIE ENTWICKELN UND ERFOLGREICH UMSETZEN KÖNNEN.

ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG ZUM DIGITAL ETHICS STRATEGIST

- praxisorientiert mit Schwerpunkt auf Methoden zur Implementierung von wertebasierten Strategien
- Grundlagen der Digitalen Ethik von den Begründern des Begriffs
- Wissen kompakt in 10 Tagen vermittelt
- Kleingruppen mit max. 12-15 Teilnehmenden
- zentral gelegene Tagungsstätte in München

ZERTIFIZIERT DURCH

HdM Transfer- & Weiterbildungsgesellschaft mbH
Hochschule der Medien
Nobelstraße 10, 70569 Stuttgart
www.hdm-transfer.de

MEHR ZUM ZERTIFIKAT

www.digitaletik-fortbildung.de
grimm@hdm-stuttgart.de

MEHR INFORMATIONEN



ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG

DIGITAL ETHICS STRATEGIST

FÜR EINE ETHISCH-VERANTWORTLICHE DIGITALISIERUNG & KI-KOMPETENZ

RICHTET SICH AN

u. a. Organisationsberater:innen, Führungskräfte,
mittleres Management und IT-Verantwortliche



DIGITALE ETHIK- FORTBILDUNG ALS GRUNDLAGE FÜR ERFOLGREICHE ZUKUNFTS- STRATEGIEN

DIE ROADMAP ZU EINER ETHISCH-VERANTWORTLICHEN DIGITALISIERUNG

Angesichts der gegenwärtigen Herausforderungen müssen Unternehmen nicht mehr nur compliant sein, sondern auch **Haltung** zeigen. Werte können die Basis dieses ethical turn darstellen. In jede unternehmerische Handlung, in jede Gestaltung von Technologie, Produkten oder Dienstleistungen fließen **Werte** ein. Werte werden erst mit Leben gefüllt, wenn sie sich in Geschichten und Erfahrungen ausdrücken. Deshalb vertreten wir einen dezidiert **narrativen Ansatz**.

Die **Digitale Ethik** in die Unternehmenskultur einzubinden, bedeutet ein Bewusstsein zu erzeugen, das den Charakter eines Unternehmens eindeutig schärft. Dazu gehört auch die Ausbildung einer ethisch sensiblen **Digitalkompetenz**. Diese ist notwendig, um die Anforderungen einer digitalen und menschenzentrierten Technologie zu bewältigen und eine zukunftsfähige **Digitalstrategie** zu gestalten.

Dies ist auch im Sinne der KI-Verordnung notwendig. KI-Kompetenz umfasst neben einem technischen Verständnis von KI auch ausdrücklich ein Bewusstsein für die möglichen ethischen und gesellschaftlichen Auswirkungen.

MODUL 1: GRUNDLAGEN DER DIGITALEN ETHIK

- Menschenbilder der digitalen Technologie
- Narrative Ethik und Organisationsethik
- Werte und Prinzipien der Digitalen Ethik
- Diskurse der Digeithik – etwa zu KI
- Ansätze und Use Cases zur Aushandlung von Wertekonflikten

MODUL 2: KI, ROBOTIK UND RISIKOMANAGEMENT

- ethische Handlungsfelder von KI und Robotik (bspw. Voice Cloning, Generative KI wie Chat-GPT, automatisierte Empfehlungssysteme)
- ethische Implikationen des Roboter-Einsatzes im öffentlichen Sektor, Pflege, Beziehungen etc.
- rechtlicher Rahmen von KI und Robotik (bspw. AI-Act, Digital Services Act)
- Entwicklung von Zukunftsszenarien für den ethisch wünschenswerten Einsatz neuer Technologien
- Risikomanagement beim Einsatz digitaler Technologien und KI

MODUL 3: DIGITALE TRANSFORMATION

- Befähigung von Mitarbeiter:innen und Teams für eine erfolgreiche digitale Transformation
- Sensibilisierung der Teilnehmenden für (digital)ethische Konflikte
- Strategien gegen Ängste, Vorbehalte sowie Barrieren
- Modelle für einen sinnhaften Transformationsprozess
- Erarbeitung von ethischen Leitlinien

MODUL 4: WERTEBASIERTE GESCHÄFTS- MODELL-, PRODUKT- UND SERVICEGESTALTUNG

- Ethik im Prozess der Technologieentwicklung
- wertebasierte Gestaltung von Produkten und Services
- Prinzipien von Ethics by Design
- Ethics by Design in der Praxis – die SEC-Methode
- Roadmap zur ethischen Haltung im Digitalen

FORTBILDUNGSZIEL DIGITAL ETHICS STRATEGIST

Teilnehmer:innen können nach der Ausbildung innerhalb ihres Unternehmens oder als Selbstständige Organisationen und Unternehmen aus ethischer Sicht beraten. Sie werden befähigt, die individuellen Bedarfe für eine ethische Digitalstrategie methodisch abgesichert zu ermitteln und KI-Kompetenz aufzubauen.

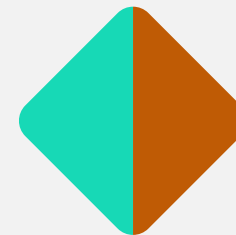
Anwendungsgebiete: u. a. in Produkt- und Dienstleistungsdesign, Geschäftsbeziehungen, HR-Prozesse, Unternehmenskommunikation, Strategieprojekte

Vermittlung von Methoden zur Ermittlung von ethischen Folgen unternehmerischer Handlungen, zur Entwicklung von wertebasierten Geschäftsmodellen – u. a. „Aktantenmodell“, „narrative Szenariomethode“, „Future Wheel“

DIE FORTBILDUNG RICHTET SICH AN

u. a. Organisationsberater:innen, Führungskräfte, mittleres Management und IT-Verantwortliche

Die Teilnehmer:innen erhalten ein **Hochschulzertifikat** der HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft mbH, ein Weiterbildungsträger der Hochschule der Medien Stuttgart



AUF EINEN BLICK

Termine:

Block 1: 10. bis 12.10.2024

Block 2: 6. bis 8.2.2025

Block 3: 7. bis 10.5.2025

Anmeldeschluss: 26.07.2024

Ort: gut erreichbare Tagungsstätte in München

Sprache: Deutsch

Gebühren: 5.831 EUR inkl. 19% MwSt (931 EUR)